

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

100/22

Beschluss	
Nr.	vom
wird von StSt OB-Büro ausgefüllt	

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Abteilung 4.3

Bearbeitet von:
Springer, Tanja

Tel. Nr.:
82-2642

Datum:
03.06.2022

1. **Betreff:** Vergabe einer Heißbrandübungsanlage für die Feuerwehr Offenburg

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
1. Gemeinderat	25.07.2022	öffentlich

3. **Finanzielle Auswirkungen:**
(Kurzübersicht)

Nein Ja

4. **Mittel stehen im aktuellen DHH bereit:**

Nein Ja

in voller Höhe teilweise
(Nennung HH-Stelle mit Betrag und Zeitplan)

_____ €

5. **Beschreibung der finanziellen Auswirkungen:**

1. **Investitionskosten**

Gesamtkosten der Maßnahme (brutto) 211.582,00 €

Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.) ./.

_____ €

Kosten zu Lasten der Stadt (brutto) 211.582,00 €

2. **Folgekosten**

Personalkosten _____ €

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand
nach Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. der
Durchführung der Maßnahme

_____ €

Zu erwartende Einnahmen (einschl. Zuschüsse) ./.

165.000,00 €

Jährliche Belastungen

_____ €

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

100/22

Dezernat/Fachbereich:
Fachbereich 4, Abteilung 4.3

Bearbeitet von:
Springer, Tanja

Tel. Nr.:
82-2642

Datum:
03.06.2022

Betreff: Vergabe einer Heißbrandübungsanlage für die Feuerwehr Offenburg

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe einer mobilen Heißbrandübungsanlage i. H. v. 211.582,00 € brutto an die Fa. Asen Stahlbau und Metalltechnik GmbH, 5201 Seekirchen am Wallersee (Österreich).

Beschlussvorlage

Drucksache - Nr.

100/22

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 4, Abteilung 4.3	Bearbeitet von: Springer, Tanja	Tel. Nr.: 82-2642	Datum: 03.06.2022
---	------------------------------------	----------------------	----------------------

Betreff: Vergabe einer Heißbrandübungsanlage für die Feuerwehr Offenburg

Sachverhalt/Begründung:

Strategische Ziele

Diese Vorlage dient der Erreichung der strategischen Ziele:

Ziel D4:

Durch die nachhaltige Sicherung der Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Offenburg wird der Brand- und Zivilschutz in Offenburg gewährleistet.

Sachverhalt:

Die jährliche Heißbrandausbildung gehört zu den Pflichtausbildungen der Feuerwehr. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 11.04.2022 (Drucksache-Nr. 063/22) den Grundsatzbeschluss zur Beschaffung einer mobilen Heißbrandübungsanlage gefasst. Hierfür wurden im Doppelhaushalt 2022/2023 Mittel in Höhe von 240.000,00 € eingestellt.

Im Rahmen einer interkommunalen Zusammenarbeit ist von den umliegenden Kommunen eine Kostenbeteiligung über Mieteinnahmen und/oder eine direkte Kostenbeteiligung an den Anschaffungskosten vorgesehen. Hierbei werden im Laufe der Nutzungsdauer Einnahmen i. H. v. ca. 165.000,00 € erwartet.

Des Weiteren wurde am 08.02.2022 beim Landratsamt Ortenaukreis ein Zuschuss i. H. v. 40 % der zuwendungsfähigen Ausgaben beantragt. Dieser Zuschuss wird jedoch zum derzeitigen Stand nicht bewilligt. Eine weitere zeitliche Aufschiebung der Maßnahme war und ist im Hinblick auf die Erforderlichkeit der Maßnahme und enorm steigender Preise nicht zweckmäßig bzw. wirtschaftlich.

Daher wurde am 24.05.2022 die Beschaffung der mobilen Heißbrandübungsanlage öffentlich über die Zentrale Vergabestelle ausgeschrieben. Bis zur Angebotsöffnung am 08.06.2022 sind zwei Angebote eingegangen.

Die Angebote wurden nach den vorab festgelegten Zuschlagskriterien wie folgt bewertet:

Preis:	60 %
Zweckmäßigkeit:	30 %
Lieferfrist:	10 %

Folgende Punkte konnten dabei erzielt werden:

Bieter 1: 469 Punkte

Bieter 2: 500 Punkte

Die Fa. Asen Stahlbau und Metalltechnik GmbH aus Österreich (Bieter 2) hat die insgesamt höchste Wertungszahl erhalten und soll somit mit der Beschaffung der mobilen Heißbrandübungsanlage beauftragt werden.